

Das Haus Dorfstrasse 10/12

Seit dem 17. Jahrhundert war hier die [Schmiede](#) des Dorfes untergebracht. Verschiedene Quellen weisen daraufhin, dass das Gebäude ca. 1809 neu gebaut wurde.

Nach der Aufgabe der Schmiede um 1835 übernahm der Tabakhändler Jakob Thut-Suter das Gebäude. Er vermietete einen Teil des Gebäudes an die Firma Gebrüder Thut, Tabakhandel und an den Mitinhaber dieser Firma Johann Walther. 1889 aus dem 'Messschein' ersehen wir auch, dass er die Scheune und einen Teil des Hauses an J. Neeser verpachtet hatte.

Schuhmacher später Lebensmittelgeschäft

Thut-Suter, Jacob (Besitzer des Hauses: 1867-1899) [* 2.12.1813 - + 2.7.1902]

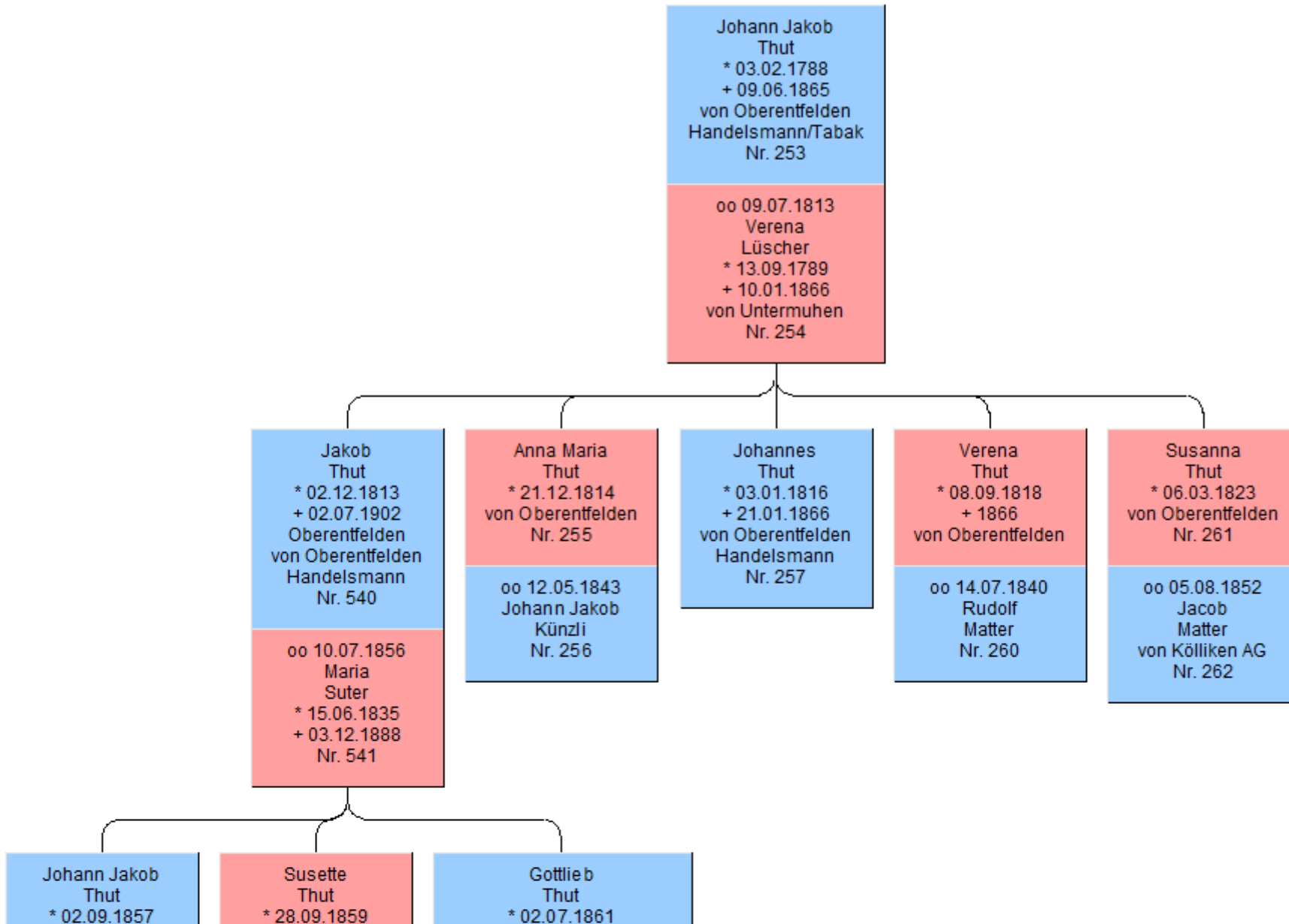




Der linke Teil wurde in den 1930er Jahren von Gustav Suter-Müller angebaut (Siehe auch Schmiede).



Nachkommen von
Johann Jakob Thut (03.02.1788-09.06.1865) [1521]
erstellt am 24.05.2012 mit Ahnenforscher



17.166 Fertigung: Nr. 84 Wohnhaus von Stein mit Laube von Holz mit Tremkeller und Ziegeldach um 3000 geschätzt/ Nördlicher Hausteil:
Bernhard Walther, Sattler. Kauf: 13.12.1838 von Tobias Weber, Hufschmied. / Verkäufer: (und Käufer:) J. Thut-Suter / Maria Künzli-Thut /
Susanna Matter-Thut 13.3.1866 Handänderung V 206